



Kreisfeuerwehr Osnabrück

Der Kreisbrandmeister



RUNDSCHREIBEN - NR. 1/2010 vom 28.07.2010

Liebe Feuerwehrmitglieder,

auch für diesen Sommer 2010 wünschen meine Kameraden Kreiskommandomitglieder Ralf Auf dem Felde, Karl – Ulrich Voß, Josef Brockmeyer, Karl-Heinz Meyer und ich euch und euren Familien eine schöne Zeit.

Mit diesem Rundschreiben fasse ich wieder einige Themen zusammen, die in den letzten rund sechs Monaten auf der Tagesordnung standen. Darüber verweise ich ausdrücklich auf die Anhänge zu diesem Rundschreiben.

1. Mitteilungen des Kreiskommandos

Im ersten Halbjahr 2010 hat es für das Erweiterte Kreiskommando keine beschlussrelevanten Vorgänge gegeben, die eine Sitzung dieses Gremiums erforderlich machten. Ich möchte daher u. a. auf einige Themen der Kleinen Dienstbesprechung vom 16.06.2010 eingehen.

Gemeinsame Leitstelle von Stadt und Landkreis Osnabrück kAÖR

Der Rechtsstreit um die Vergabe der landesweiten Einsatzleitstellensoftware dauert an. Die Inbetriebnahme wird sich daher verzögern. Die Rohbauarbeiten und die Rohinstallationen sind jedoch abgeschlossen. Ein neuer Zeitplan über die Inbetriebnahme wird derzeit erarbeitet.

Digitale Alarmierung

Kreiskommando und Kreisverwaltung befinden sich nach wie vor noch im Beobachtungsstatus. Die vorhandenen Systeme sind bekannt, dennoch ändern sich die Erkenntnisse zur Eignung, Zuverlässigkeit und Kosten ständig. Ich gehe davon aus, dass im nächsten Jahr konkrete Entscheidungsgrundlagen vorhanden sind.

Die neue FwVO ist in Kraft. Folgende Bereiche der FwVO sind noch für die Arbeit der Kreisfeuerwehr Osnabrück aufzubereiten: a.) Kleidungsordnung für Funktionsträger der Kreisfeuerwehr, b.) Kennzeichnung von Führungskräften mittels Funktionswesten, c.) Dienstgrade für Funktionen in der Kreisfeuerwehr. Entsprechende Vorlagen werden für die im November 2010 vorgesehene Sitzung des Erweiterten Kreiskommandos vorbereitet.

Feuerwehrverordnung (FwVO) vom 30.04.2010

Erstmals enthält die FwVO die Notwendigkeit der Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans, wenn von den Vorgaben der Verordnung abgewichen werden soll. Ich hoffe, dass bis Herbst 2010 amtliche Hinweise des MI zur Durchführung der Brandschutzbedarfsplanung in Niedersachsen veröffentlicht werden.

Einführung eines Sprech- und Digitalfunknetzes für die BOS; hier: Endgerätebeschaffung

Für einigen „Wirbel“ sorgte eine Informationsveranstaltung der Projektgruppe Digitalfunk Niedersachsen zum Thema Endgerätebeschaffung. An der zweiten Ausschreibung zur Endgerätebeschaffung des Logistikzentrums Niedersachsen (LZN) können sich die Kommunen „anhängen“. Die Städte und Gemeinden können jedoch nur über die Landkreise an der Endgerätebeschaffung teilnehmen. Die Frist endet jedoch am 27.08.2010. Dieser Termin ist kaum einzuhalten. Die Kreisverwaltung hat daher kurzfristig zu einer Informationsveranstaltung für die kreisangehörigen Kommunen eingeladen. Die Projektgruppe Digitalfunk Nieder-

sachsen wird zu den Ausschreibungskriterien Stellung nehmen.

Vor dem Hintergrund, dass der analoge 4 - m - Funk im Landkreis Osnabrück mindestens bis 2020 zur Verfügung stehen soll, ist das Kreiskommando einstimmig der Auffassung, diesen Analogfunk so lange wie eben möglich zu betreiben. Daher sprechen meine Kameraden Kreiskommandomitglieder und ich zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Empfehlung aus, sich an der Endgerätebeschaffung zu beteiligen.

2. Mitteilungen der Fachdienstleiter

• **Fachdienst Ausbildung**

Eine Drehleiterausbildung ist auf Kreisebene derzeit nicht geplant.

Am 11.09.2010 findet an der Landesfeuerwehrschule in Loy ein Tag der offenen Tür statt (Anlass Einweihung neues Gebäude sowie Jubiläum 80 Jahre Schule und 250 Jahre Haupthaus)

Voraussichtlich wird es Änderungen bei den Fortbildungsveranstaltungen an den Feuerwehrschulen geben. Es gibt einen erhöhten Bedarf. Allerdings sollen das Angebot und die Inhalte noch überarbeitet werden.

Für den Digitalfunk soll es an den Feuerwehrschulen eine Fortbildung (2,5 Tage) für Kreisausbilder geben. Für die Ausbildung der Kameraden auf Kreisebene ist dann eine Tagesveranstaltung vorgesehen.

Hinsichtlich der Motorkettenausbildung hat eine Abfrage der Landesfeuerwehrschule ergeben, dass die Feuerwehren auf Kreisebene gut versorgt sind. Das Modul 1 soll deshalb künftig beim TH Lehrgang entfallen und durch andere Themen ersetzt werden.

• **Fachdienst Jugend**

Vom 26.06. bis 03.07.2010 fand das große Sommerzeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Osnabrück in Dorum/Neufeld statt.

Die Woche verging bei herrlichem Sommerwetter wie im Fluge. Neben zahlreichen Wasserschlachten, der Party mit Lifeband und der Lagerolympia-

de machten auch das Public Viewing zu den Spielen der deutschen Fußballnationalmannschaft das Zeltlager zu einem unvergesslichen Erlebnis für die 325 Kinder und Jugendlichen sowie 93 Betreuer. Mit dabei war in diesem Jahr auch wieder eine Gruppe mit 30 Kindern und sechs Betreuern aus der polnischen Partnerregion Olsztyn

Nach der Wahl des bisherigen Kreisjugendfeuerwehrwartes Uwe Künthe aus Bad Essen - Wehrendorf zum Landesjugendfeuerwehrwart wurde auf dem Kreisjugendfeuerwehrtag am 05.06.2010 in Bohmte Karsten Pösse aus Bramsche zum neuen Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt. Er hat das Amt offiziell zum 01.07.2010 übernommen. Zu seinem Nachfolger in der Funktion des stv. Kreisjugendfeuerwehrwartes für den Bereich des Feuerwehrverbandes Altkreis Bersenbrück wurde Frank Wilbers aus Berge gewählt. Neuer stv. Kreisjugendfeuerwehrwart für den Bereich des Feuerwehrverbandes Altkreis Osnabrück ist Phillip Stengel aus Georgsmarienhütte.

• **Fachdienst Feuerwehrseelsorge**

Aufgrund eines beruflich bedingten Wohnortwechsels ist Fachdienstleiter Jürgen Loest zum 30.06.2010 offiziell aus seinem Amt ausgeschieden. Er übernimmt künftig eine neue Pfarrstelle in Hildesheim.

Die Kreisfeuerwehr Osnabrück verliert mit Jürgen Loest einen engagierten Feuerwehrmann, der eine große Pionierarbeit für die Notfall- und Feuerwehrseelsorge geleistet hat. Schon früh hat er die seelischen Probleme, die bei Einsätzen für Feuerwehrangehörige aber auch Angehörige von Unfallopfern entstehen können, erkannt und diese Erkenntnis als Aufgabe verstanden. Mit großem Engagement und viel persönlichem Einsatz hat er vor 15 Jahren angefangen, eine landkreisweite Notfallseelsorge unter dem Dach der Kreisfeuerwehr aufzubauen. Zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen, Vorträge, Informationsabende aber auch die ganz persönliche Hilfe in vielen Einzelgesprächen kennzeichneten die Arbeit von Jürgen Loest.

Das Kreiskommando bedauert den Fortgang von Jürgen Löst, wünscht ihm gleichzeitig auf seinem beruflichen Weg in der neuen Heimat Hildesheim viel Glück und Erfolg.

Die Funktion des Fachdienstleiters Feuerwehrseelsorge wird bis auf weiteres nicht wieder besetzt.

• **Fachdienst Funk**

Bei der Umstellung auf den Digitalfunk gibt es Fortschritte. Die ersten Standorte für die neuen Anlagen wie z.B. in Bad Essen am Sonnenbrink, an der Mailburg oder auf dem Dörenberg sind ausgewählt und die Ausrüstung wird vorbereitet.

• **Fachdienst Sicherheit**

Einsatzstiefel der Firma Hanrath dürfen im Feuerwehrdienst nicht mehr getragen werden.

An der Landesfeuerweherschule soll es künftig eine neue Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Retungsbelüftung“ geben.

Bei Photovoltaikanlagen entstehen neue Gefahren, weil die Untergrundgerüste inzwischen teilweise aus Kunststoff gefertigt werden und deshalb noch hitzeanfällig sind. Dafür werden in den meisten neuen Anlage inzwischen so genannte Feuerweherschalter (Kosten ca. 200 Euro) eingebaut, mit denen man die Stromversorgung unterbrechen kann. Die Feuerwehren sollten sich vor Ort informieren, ob so ein Schalter eingebaut und wo er ggfs. zu finden ist.

In naher Zukunft soll auf Kreisebene in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrunfallkasse eine Schulungsmaßnahme für neue Gemeinde- und Ortssicherheitsbeauftragte durchgeführt werden.

Verwaltung

Der Landkreis Osnabrück erstattet die Umschreibungsgebühren der Führerscheine für Feuerwehrangehörige. Ein entsprechender Vordruck steht auf der Homepage der Kreisfeuerwehr zum download bereit. Bisher haben 25 Kameraden diesen Service in Anspruch genommen.

3. Zur Person

Seit dem letzten Rundschreiben haben die Wahlperioden folgender Führungskräfte begonnen:

• **Neuwahlen:**

Beginn	Feuerwehr / Funktion	Name
05.01.2010	Grafeld OrtsBm	Ulrich Plochg

01.02.2010	Quakenbrück stv. OrtsBm	Markus Goeke
16.03.2010	Neuenkirchen OrtsBm	Christoph Lührmann
16.03.2010	Venne stv. OrtsBm	Nils Abke
01.04.2010	Glandorf GemBm	Matthias Röttger
01.04.2010	Bohmte Stv. GemBm	Robert Fortmann
01.04.2010	Herringhausen OrtsBm	Ralf Brüggemann
01.04.2010	Niederholsten OrtsBm	Eckhard Lange
01.04.2010	Niederholsten stv. OrtsBm	Mario Witt
01.06.2010	Glane OrtsBm	Andreas Kemper
01.06.2010	Glane stv. OrtsBm	Markus Große Albers
01.06.2010	Bad Iburg stv. OrtsBm	Thomas Wolf

• **Wiederwahlen:**

Beginn	Feuerwehr / Funktion	Name
01.03.2010	Altenmelle OrtsBm	Michael Finke
11.03.2010	Bad Rothenfelde GemBm	Michael Janböke
11.03.2010	Bad Rothenfelde stv. GemBm	Andreas Temme
01.04.2010	Ankum OrtsBm	Ulrich Koddenberg
01.04.2010	Ankum stv. OrtsBm	Johannes Summe
01.04.2010	Bersenbrück stv. GemBm	Wilhelm Wernke
01.04.2010	Oesede stv. OrtsBm	Michael Heinze
01.04.2010	Pente OrtsBm	Rolf Stückemann
01.04.2010	Tittingdorf OrtsBm	Thomas Buermann
01.04.2010	Tittingdorf stv. OrtsBm	Guido Stass
08.04.2010	Pente OrtsBm	Rolf Stückemann
15.04.2010	Hunteburg OrtsBm	Helmut Meyer
12.05.2010	Ueffeln-Balkum OrtsBm	Hanfried Wessling

12.05.2010	Ueffeln-Balkum Stv. OrtsBm	Meik Tebbenhoff
01.06.2010	Riemsloh OrtsBm	Heinz Bonhaus
01.06.2010	Riemsloh stv. OrtsBm	Andreas Wilken
01.06.2010	Wellingholzhausen OrtsBm	Wolfgang Kleinken

4. Neue Fahrzeuge

Folgende Feuerwehren freuen sich über neue Einsatzfahrzeuge:

Samtgemeinde Artland - Ortsfeuerwehr Wehdel

Ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug TSF - W wurde an die Feuerwehr Wehdel übergeben. Das Fahrzeug vom Typ MAN 8-180 TGL 7,49 Tonnen verfügt über einen Wassertank mit 750 Litern Inhalt und einen 30 Meter langen Angriffsschlauch. Die Tragkraftspritze befindet sich im Heckteil. Außerdem gehören u.a. zur Beladung vier Atemschutzgeräte, ein 5 KVA Notstromerzeuger, Stativ mit zwei 1500 W Strahler, ein Lichtmast mit zwei 1000 Watt Strahler und Tragekörbe für C - Schläuche. Neben Fahrer und Beifahrer können im hinteren Teil der Kabine vier Feuerwehrleute platz nehmen. Zwei davon können sich schon während der Fahrt zum Einsatzort mit Atemschutz ausrüsten.

Gemeinde Hasbergen - Ortsfeuerwehr Hasbergen

Ein Gerätewagen Logistik 2 wurde bei der Freiwillige Feuerwehr Hasbergen in Dienst gestellt. Bei dem Fahrgestell handelt es sich um einen Mercedes Benz MB 1326 AF Atego mit einer Doppelkabine. Die maximale Zuladung beträgt 6.390 Kg. Das Fahrzeug hat einen Kastenaufbau samt Ladebühne. Hier können insgesamt sechs Rollcontainer mit unterschiedlicher Bestückung verlastet werden. In diesen kann Material schnell zugriffsbereit vorgehalten werden, um zum Beispiel bei Öl- oder Hochwasserschäden effektiv eingreifen zu können. Darüber hinaus befindet sich in dem Fahrzeug ein Container mit Notstromaggregat und Lichtmast zum Ausleuchten von Einsatzstellen.

Samtgemeinde Artland - Ortsfeuerwehr Grönloh

Ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug TSF - W wurde bei der Feuerwehr Grönloh in Dienst gestellt. Das Fahrzeug vom Typ MAN 8-180 TGL 7,49 Tonnen verfügt über einen Wassertank mit 700 Litern Inhalt und einen 50 Meter langen Angriffsschlauch. Die Tragkraftspritze befindet sich im Heckteil. Außerdem gehören unter anderem zur Beladung vier Atemschutzgeräte, ein Notstromaggregat mit zwei 1000 Watt Strahler, Schlauchtragekörbe, Motorsäge und vierteilige Steckleiter. Außerdem sorgt eine Umfeldbeleuchtung am Aufbau für sichere Arbeit in der Dunkelheit.

Landkreis Osnabrück - Ortsfeuerwehr Bramsche

Einen neuen Anhänger für bahnspezifisches Rettungsgerät hat der Landkreis Osnabrück beschafft. Auf dem Anhänger mit Plane und Spriegel ist das bisher bei der FTZ Nord in Bersenbrück gelagerte bahnspezifische Rettungsgerät für die Technischen Einheiten Bahn 1 und 2 verlastet. Der von der Firma Stürenberg Fahrzeugbau aus Ankum gebaute Anhänger hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 2.000 kg, eine Gesamtlänge von 5280 mm und eine Höhe von 1950 mm. Stationiert ist der Anhänger mit Gerätecontainern und Schleifkorbtragen bei der Ortsfeuerwehr Bramsche.

Samtgemeinde Bersenbrück - Ortsfeuerwehr Ankum

Über ein neues TLF 16/24 freut sich die Feuerwehr Ankum. Die Firma Schlingmann aus Dissen baute den "Quadra Line" Aufbau auf einen MAN TGM 13.240 BL 4X4 auf. Ein Frontmonitor kann aus dem Fahrerhaus komplett elektrisch bedient werden. Bei langsamer Fahrt können so ideal Flächenbrände bekämpft werden. Mit Durchflussmengen von 200 bis 1600ltr. in der Minute können Wurfweiten bis zu 50m erzielt werden. Im Aufbau befindet sich eine Schlingmann S2000 Feuerlöschkreiselpumpe, ein 2.900 Liter fassender Löschwasserbehälter, Hebekissen, Dichtkissen und die Norm Beladung.

5. Verschiedenes

Diesem Rundschreiben sind folgende Anhänge beigefügt:

Adressen der Stadt-, Gemeinde- und Ortsbrandmeister und der Kreisfeuerwehr (Stand 19.07.2010)

Diese detaillierte Liste steht nur den Nutzern des geschlossenen Bereichs der Homepage der Kreisfeuerwehr Osnabrück zur Verfügung. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass diese Adressliste zum Teil fehlerhaft ist. Alle Stadt-, Gemeinde- und Ortsbrandmeister werden gebeten, ihre Angaben zu überprüfen und mögliche Änderungen dem FDL Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Volker Köster, mitzuteilen.

(E-mail: info@kreisfeuerwehr-osnabrueck.de)

Vordrucke der Kreisfeuerwehr als Kopiervorlage

Unter Service → Download der Homepage der Kreisfeuerwehr Osnabrück sind nachstehende Vordrucke aufgeführt, die diesem Rundschreiben in Papierform als Kopiervorlage beigefügt sind:

- Mitteilungsvordruck "Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten"
- Anmeldung von Einsatzübungen
- Antrag auf Verleihung des Nds. Ehrenzeichens für langjährige Dienste (nur für aktive Mitglieder)
- Antrag auf Verleihung des LFV-Abzeichens für langjährige Mitgliedschaft (nur für nicht mehr aktive Mitglieder)
- Anhörung nach § 13 Abs. 2 NBrandSchG - Stammdaten Führungskräfte
- Einatzplan – Vorlage
- Antrag auf Erstattung der Verwaltungskosten für die Umschreibung/Verlängerung der Fahrerlaubnis

6. Termine

08.08.2010	Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Hasbergen
15.08.2010	Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Bissendorf
28.08.2010	Leistungsspangenabnahme der Jugendfeuerwehren Bezirk Weser-Ems Süd in Bersenbrück

29.08.2010	Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Borgloh
04.09.2010	Festball 75 Jahre Feuerwehr Ueffeln - Balkum
05.09.2010	Tag der Feuerwehr 75 Jahre Feuerwehr Ueffeln - Balkum Übergabe neues Feuerwehrhaus
05.09.2010	Tag der offenen Tür bei der Ortsfeuerwehr Georgsmarienhütte am Feuerwehrhaus im Erzlager
11.09.2010	Tag der offenen Tür an der Landesfeuerwehrschule Loy (Anlass Einweihung neues Gebäude sowie Jubiläum 80 Jahre Schule und 250 Jahre Haupthaus)
12.09.2010	Tag der offenen Tür bei der Ortsfeuerwehr Bad Essen/Eielstädt/Wittlage
15.09.2010	Seniorenachmittag des Altkreises Osnabrück e.V. im Kurhaus Bad Rothenfelde
17.09.2010	Verbandstag Feuerwehrverband Altkreis Wittlage
19.09.2010	Tag der offenen Tür bei der Ortsfeuerwehr Rulle und Jubiläum 80 Jahre Ortsfeuerwehr Rulle
02.10.2010	Oktoberfest der Feuerwehr Dissen
10.10.2010	11 - 18 Uhr Tag der offenen Tür bei der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen bei Bramsche
28.01.- 29.01.2011	Fortbildungsseminar für Führungskräfte in der Jugendherberge Alfsee,
11.02.- 12.02.2011	Fortbildungsseminar für Führungskräfte in der Jugendherberge Alfsee,

Osnabrück/Dissen aTW, den 28.07.2010

Mit kameradschaftlichem Gruß



Heiner Prell
Kreisbrandmeister

Hinweis: Die dem Originalrundschreiben beigefügten Anlagen sind hier nicht angefügt, sondern können als Einzeldokumente von der Homepage heruntergeladen werden.